

## Kirchenmaus

*Fiire mit de Chliine*

Ich bin ein kleines Mäuschen und habe es mir in der Kirche in Rümlingen gemütlich gemacht. Ich darf hierbleiben, die Leute, die von mir wissen, nennen mich liebevoll Nelly. Als kleines, unscheinbares, aber auch ein bisschen neugieriges Mäuschen erlebe und höre ich natürlich so einiges.

Von etwas, das mir besonders gefällt, möchte ich euch erzählen. Viermal im Jahr, da kommen die Jüngsten zu mir in unsere Kirche. Warum mir das so gefällt? Die Jüngsten, die kennen mich! Das sind die Einzigen, die von mir wissen. Bei ihnen darf ich mit im Kreis sitzen! Ich darf sie begrüßen und sie kennen meinen Namen. Manchmal darf ich dabei sein, wenn Nina, Lea, Maeva und Susanne das Fiire mit de Chliine vorbereiten, ich



flüstere ihnen dann zu, welche Geschichte ich gerne wieder einmal hören möchte. Und wenn Maeva den Kindern die Geschichte erzählt, sitze ich auf Susannes Schooss und darf, genauso wie die Kinder, meine Fragen stellen und sie werden mir beantwortet.

Am liebsten singe ich mit den Kindern, ich höre es gerade: «... Chlini Liechtli, wei mir si, denn wird's hell uf Ärde, gli gli gli ...». Wenn die Geschichte fertig erzählt ist, bin ich jedes Mal sehr gespannt darauf, was die Kinder basteln. Das lieben die Kinder. Da entstehen immer kleine Kunstwerke.

An einem Novemberabend, kurz vor der Adventszeit, durften sie Kerzen ziehen vor der Kirche. Da sind sogar farbige Spuren zurückgeblieben. Das wäre toll, wenn die Geschichten und die Lieder bei den Kindern auch so farbige Spuren hinterlassen.

Ich freue mich schon auf den 8. Februar, dann findet das nächste Fiire mit de Chliine statt.  
SUSANNE WERNLI



Links: Lea Hediger zeigt ein Bilderbuch beim Fiire mit de Chliine. Rechts: Kerzenziehen nach dem letzten Fiire mit de Chliine.



## Wechsel in der Kirchenpflege

**Würdigung** Liebe Maya, liebe Claudia, lieber Peter, von Juli 2018 bis Ende 2024 seid ihr, Maya und Peter, im Co-Präsidium der Kirchenpflege vorgestanden. Ihr habt Hektor Luder abgelöst, der nach zehn Jahren im Amt demissioniert hat. In die Kirchenpflege gewählt wurdet ihr ein beziehungsweise zwei Jahre vorher. In den vergangenen Jahren habt ihr euch ungezählte Stunden für die Kirchgemeinde eingesetzt und vielfältig dazu beigetragen, dass unsere Kirchgemeinde lebt und funktioniert.

Du, Maya, warst schon vor deiner Mitarbeit in der Kirchenpflege in der Kinderarbeit engagiert. Diese Arbeit führst du weiter. Das freut uns sehr! In der Kirchenpflege waren für dich als Präsidentin der Personalkommission die verschiedenen Wechsel von Angestellten mit dem Aufsetzen bezie-

ungsweise der Anpassung der Verträge sehr arbeitsintensiv. Klare, wohlgeordnete Verhältnisse waren dir immer ein Anliegen und du hast dich mit grosser Sorgfalt und einer gewissen Hartnäckigkeit dafür eingesetzt. Du hast auch stets darauf geachtet, dass du bei Jubiläen, Geburtstagen oder Krankheiten im Namen der Kirchenpflege eine nette Karte und ein Präsent überreicht hast. Damit hast du vielen – und mir auch – oft eine grosse Freude gemacht. Herzlichen Dank!

Du, Peter, hast mit deiner Kompetenz als Unternehmer wesentlich dazu beigetragen, dass die intensivere Zusammenarbeit mit der Kirchgemeinde Läufelfingen auf so gutem Weg ist. Es war eine grosse und komplexe Arbeit nötig, nur schon um zwei Rechnungen so unterschiedlicher Kirchgemeinden wie Läufelfingen und Rümlingen ein-

ander anzugleichen. Deine Unterstützung hat Gabi Meyer als Kassierin sehr geschätzt. Auch die Neuaufstellung der beiden Kirchgemeinden mit der Pensionierung von Christoph Albrecht war ein Kraftakt, der auch dank deinem Engagement gut bewältigt werden konnte. Als Bauchef war beispielsweise die Installation der neuen Fernheizung oder der Ersatz der neuen Liedanzeige eine wichtige Aufgabe.

Du warst immer zur Stelle, wenn eine Reparatur nötig war, und hast viele Stunden auch selbst als Handwerker Hand angelegt. Herzlichen Dank!

Du, Claudia, trittst in grosse Fussstapfen. Mit Patrick Furrer und Elsbeth Nacht wurde das Kirchenpflegeteam wieder verstärkt, und auf das Versprechen, dass wir alle dich unterstützen werden, kannst du dich verlassen. Good luck! MARKUS ENZ



Claudia von Ins übernimmt ab 1. Januar das Präsidium der Kirchenpflege.



Maya Oberli und Peter Hofer verabschieden sich aus der Kirchenpflege.

## Aus Sonntagsschule wird Kinderkirche

**Neues Jahr – neuer Name** «Aber die Sonntagsschule ist ja gar nicht am Sonntag und Schule ist es auch nicht!» In letzter Zeit häuften sich solche Aussagen von Kindern und Eltern. Wer nicht selber in die Sonntagsschule gegangen ist, kennt den Namen kaum noch, und bei einigen, die ihn kennen, hat er ein verstaubtes Image. So hat das Team, das diverse Anlässe für Kinder durchführt, entschieden, einen Namenswechsel zu wagen. Neu verwenden wir als Oberbegriff für die kirchliche Kinderarbeit den Namen «Kinderkirche». Das Lager in der letzten Sommerferienwoche bekommt den Namen: Chinderchillelager, die Anlässe jeweils an Samstagen heissen neu: Chinderchilletage. Unter das Dach der Kinderkirche gehören auch das Fiire mit de Chliine und das Krippenspiel, die ihre Namen behalten.

Die Namensänderung ist allerdings nicht mit einem neuen Konzept verbunden. Wir versuchen weiterhin, auf verschiedene Weisen christliche Werte zu vermitteln. Biblische und andere gute Geschichten bilden das Rückgrat der Anlässe. Wir singen und basteln, wir beten und spielen, drinnen und draussen. Wir sind im Kindergartengebäude und auf dem Spielplatz in Wittinsburg, im Raum der Kirchgemeinde und auf dem Pausenplatz sowie im Pfarrgarten in Rümlingen. Auch in der Kirche sind wir regelmässig für ruhigere Momente.

Die Familiengottesdienste, zu denen nicht nur Familien, sondern einfach alle, Grosse und Kleine, eingeladen sind, ergänzen dieses Angebot für Kinder.  
MARKUS ENZ



Fürbitten und Wünsche an die Ballonschnur hängen und ins neue Jahr senden.

## Feier im Freien

Auch den Anfang des Jahres 2025 wollen wir mit einer kleinen Feier im Freien begehen. Die Idee entstand während der Coronazeit: Gottesdienst nicht in der Kirche, sondern an einem geeigneten Ort draussen in einer der Gemeinden.

Nach Buckten 2021, Känerkinden 2022, Wittinsburg 2023 und Häfelfingen 2024 ist nun Läufelfingen dran. Nach einer Lesung aus der Bibel lassen wir vor dem Laden von «Brot und so» einen grossen Ballon steigen. An diesen sind Wünsche und Fürbitten für das neue Jahr geheftet. Die Texte werden vorgelesen und dann lassen wir den Ballon gen Himmel steigen. Musikalisch gestaltet wird die Feier von Niggi Wüthrich, Trompete. Im Anschluss an den Anlass werden von Konfirmandinnen etwas zum Knabbern und Glühwein und Punsch zum Aufwärmen und Anstossen auf das neue Jahr angeboten. Wir freuen uns auf den Anlass und hoffen, dass es einer der Begegnungsorte für die beiden Kirchgemeinden sein wird, die sie zusammenwachsen lassen.

Der Anlass findet bei jeder Witterung statt, ausser bei heftigem Wind. Bitte konsultieren Sie unsere Website. Bitte kommen Sie zu Fuss oder parken beim Bahnhof. Wünsche und Fürbitten, die an den Ballon gehängt werden sollen, bitte an Pfarrer Markus Enz bis am 1. Januar mittags.

## Agenda

## Gottesdienste

**Mittwoch, 1. Januar**  
17 Uhr, Läufelfingen: Gottesdienst zum Jahresanfang im Freien vor «Brot und so». Niggi Wüthrich, Trompete, Pfarrer Markus Enz

**Sonntag, 5. Januar**  
9.45 Uhr, Rümlingen: Gottesdienst mit Verabschiedung von Maya Oberli und Peter Hofer aus der Kirchenpflege. Begrüssung von Elsbeth Nacht und Patrick Furrer. 10-Jahr-Dienstjubiläum unserer Organistin Susanne Müller, Pfarrer Markus Enz

**Sonntag, 12. Januar**  
9.45 Uhr, Läufelfingen: Gottesdienst mit Kammermusik. Yvonne Yiu, Klavier, und Renato Wiedmann, Violine, spielen von Paul Juon «Avra valse mignonne» und von Eugene Ysaye zwei Mazurkas, Pfarrer Markus Enz

**Sonntag, 19. Januar**  
9.45 Uhr, Rümlingen: Gottesdienst, Pfarrer Markus Enz  
**Sonntag, 26. Januar**  
9.45 Uhr, Läufelfingen: Gottesdienst, Pfarrer Christoph Weber

## Im Alters- und Pflegeheim Läufelfingen

**Donnerstag, 16. Januar,**  
Diakon Martin Tanner  
**Donnerstag, 30. Januar,**  
Diakon Martin Tanner  
Die Gottesdienste sind öffentlich; Gäste sind herzlich willkommen und freundlich eingeladen!

## Weitere Anlässe

**Friedensgebet in der Kirche in Rümlingen.**  
Jeweils mittwochs, 18.05 Uhr (ausser Mittwoch, 1. Januar)  
**Chinderchilletag.**  
Samstag, 18. Januar, 10 bis 16 Uhr.  
Anmelden bei Susanne Wernli  
**Seniorenmittagstisch Läufelfingen.** Freitag, 10. Januar, Restaurant Wardeck

## Taufe

Taufspruch von Oliver Mohler, getauft in Läufelfingen am 17. November:  
«Denn er hat seinen Engeln befohlen, dich zu behüten auf allen Wegen.» Ps. 91, 11

## Kontakt

### Absenheit

**Pfarrer Markus Enz**  
Montag, 20. bis Freitag, 24. Januar  
Kontakttelefon: 079 501 29 36.

### Pfarrämter Läufelfingen und Rümlingen:

Pfarrer Markus Enz  
062 299 12 33,  
enzruem@bluewin.ch  
Häfelfingerstrasse 5  
4444 Rümlingen  
**Sozialdiakonin/Katechetin:**  
Susanne Wernli  
077 526 64 80  
wernli.susanne@gmx.ch

**Sekretariat:**  
Claudia Buess, claudia-buess@bluewin.ch